Inhalt

| Vorwort | 7 |
|--|----|
| Einleitung: Gender Studies und Systemtheorie Sabine Kampmann, Alexandra Karentzos, Thomas Küpper | Ş |
| 1988 – und was nun? Eine Zwischenbilanz zum Verhältnis von Systemtheorie und Gender Studies Kai-Uwe Hellmann | I, |
| Systemtheorie und Gender: Geschlechtliche Ungleichheit in der funktional differenzierten Gesellschaft | 47 |
| Die Biologie der Medium/Form-Unterscheidung | 77 |

| Gender als Strategie der Dauer. |
|---|
| Eine Lektüre von Baudelaires »Une Charogne« |
| Bettina Gruber |
| Der Tanz ums Triviale. Geschlechterdifferenz und |
| literarische Wertung in der russischen Kultur um 1900 117 |
| Dagmar Steinweg |
| »Ist es wahre Liebe?« |
| Kitsch und Camp aus evolutionstheoretischer Sicht 141 |
| Thomas Küpper |
| Manifest für Ironiker/innen. Zur Kunst der Beobachtung 159 Alexandra Karentzos |
| Was heißt eigentlich Post-Feminismus? » eine möglichst trittsichere und graziöse Flucht nach vorn« (Pipilotti Rist) и 179 Sabine Камрмаnn |
| Zu den Autorinnen und Autoren207 |
| Zu den Abbildungen210 |